

## Fördertipp Nr. 5 – 2022

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. informiert:

### Aktuelle Ausschreibungen für Projektförderungen und Wettbewerbe

1. Democracy Boost - Frist: 31.5.2022
2. Engagementfonds des Landes Sachsen-Anhalt - Frist: laufend
3. Schreibwettbewerb "L'Chaim: Schreib zu jüdischem Leben" - Frist: 7.6.2022
4. Bildungs- und psychosoziale Versorgungsangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine - Frist: 10.6.2022
5. Julius-Hirsch-Preis des DFB - Frist: 30.06.2022
6. Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt - Frist: 30.06.2022
7. Bundesstiftung Aufarbeitung - Frist: 30.06. bzw. 31.08.2022
8. „Ich kann was“ – Initiative der Deutschen Telekom Stiftung – Frist: 30.6.2022
9. Förderpreis Helfende Hand - Frist: 30.06.2022
10. Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt - Frist: keine

### Kurztipps:

- Workshop am 10. Mai 22: Schreibwerkstatt für Anträge
- Spender:innen-Studie 2022: Online-Seminar von Haus des Stiftens am 11.5., 11-12 Uhr

### Stiftungen im Kurzporträt:

- Stiftung Bildung

## Aktuelle Ausschreibungen für Projektförderungen und Wettbewerbe

### 1. Democracy Boost - Frist: 31.5.2022

Es ist Zeit anzupacken! Sei es in der Schule, am Ausbildungsplatz oder im Studium, in Jugendgruppen, Vereinen oder ganz woanders: Bildung, Gerechtigkeit und Chancengleichheit sollten

überall ihren Platz finden. Hier sind Kreativität und Engagement gefragt, um aus dem Miteinander kein Gegeneinander werden zu lassen. Als Zukunftsmacher\*innen entscheiden wir mit, wie Demokratie auch morgen noch funktionieren und Partizipation gelingen kann, im ganz kleinen oder auch größeren Rahmen.

Mit ihrem diesjährigen Motto will die Bundeszentrale für politische Bildung Jugendprojekte aus ganz Deutschland unterstützen, die den Willen haben, unsere Demokratie zu gestalten und frischen Wind in unsere Gesellschaft zu bringen. Wir brauchen gemeinsame Lösungsansätze - einen Booster für die Demokratie!

Die Jury besteht aus ehrenamtlichen Schüler\*innen, Auszubildenden und Studierenden zwischen 18 und 27 Jahren. Es ist also ein Preis von jungen Menschen für junge Menschen.

Wer hat die besten Gewinnchancen?

- Ihr führt das Projekt als Projektmacher\*innen eigenständig durch.
- Innerhalb eures Projekts darf jede\*r mitentscheiden.
- Ihr achtet auf eure Mitmenschen und eure Umwelt.
- Euer Projekt ist kreativ und setzt neue Ideen und Ansätze um.
- Euer Projekt kann mit wenig Mitteln viel erreichen.
- Euer Projekt regt andere zum Aktivwerden oder Nachdenken an.
- Wir ermutigen besonders junge und kleine Jugendinitiativen sich zu bewerben, auch wenn Ihr nicht alle aufgelisteten Punkte erfüllt.

Gesucht werden innovative Projekte, die sich mit dem Thema Demokratie beschäftigen und euch und euer Umfeld bewegen. Unter Demokratie verstehen wir nicht nur Wahlen und Strukturen, sondern auch den Einsatz für eine offene Gesellschaft und für die Interessen von jungen Menschen. Alle Arten von Projekten sind denkbar - z.B. eine (digitale) Jugendbegegnung, die Erstellung eines Videoclips, eine Schulinitiative, (generationenübergreifende) Nachbarschaftshilfe, ein Sportprojekt oder auch etwas ganz anderes. Hier sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt, wir lassen uns gern überraschen!

Der Zeitrahmen eures Projekts kann von einem Tag über einige Monate bis hin zu einigen Jahren reichen. Abgeschlossene Projekte dürfen nicht länger als ein Jahr (01.03.2021) zurückliegen.

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/505041/democracy-boost/>

## 2. Engagementfonds des Landes Sachsen-Anhalt - Frist: laufend

Sie engagieren sich für Integration und gesellschaftliches Miteinander in der Nachbarschaft? Und Sie benötigen finanzielle Hilfe bei der Verwirklichung Ihrer Ideen? Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt (LAGFA) unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt engagierte Freiwillige, Initiativen und Vereine bei ihren ehrenamtlichen Vorhaben. Die Grundidee des Engagementfonds ist es, dass Freiwilligen bei ihrer Tätigkeit keine zusätzlichen Kosten entstehen sollen, da sie bereits Zeit und Können in ihrem Ehrenamt einbringen. Der Engagementfonds des Landes Sachsen-Anhalt hilft genau da weiter.

Ehrenamtlich Tätige erhalten Ausgaben relativ unbürokratisch erstattet. Der Engagementfonds unterstützt Vereine, aber auch Privatinitiativen oder Einzelpersonen, die mit ihrem Engagement vor Ort, die Nachbarschaft aktiv und offen mitgestalten wollen. Aus aktuellem Anlass: der Engagementfonds unterstützt ab sofort auch Nachbarschaftshilfen für Ukrainer:innen. Innerhalb des Engagementfonds können für ehrenamtliche Projekte folgende Ausgaben geltend gemacht werden: Honorare, Öffentlichkeitsarbeit, Verpflegung, Fahrkosten und Sachmittel. Dabei erstattet der Fonds die Kosten, die den Engagierten nachweisbar entstehen. Es können Förderungen für die Dauer von bis zu 6 Monaten Förderung beantragt werden.

Weitere Informationen: <https://www.nachbarsein.de/engagementfonds>

### **3. Schreibwettbewerb "L'Chaim: Schreib zu jüdischem Leben" - Frist: 7.6.2022**

Der Schreibwettbewerb zum heutigen jüdischen Leben in Deutschland richtet sich an jüdische und nicht-jüdische Interessierte jeglicher Fähigkeitsniveaus. Eingereicht werden können alle Textformen, sei es Prosa, Romanfragmente, Lyrik oder gar Tweets. Die zehn besten Texte werden mit Preisgeldern von insgesamt 12.500 Euro prämiert.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Lebendigkeit und Vielfalt jüdischen Lebens heute zu zeigen und den Zusammenhalt zu stärken. Damit soll erneut mit einem Wettbewerb an den antisemitischen Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale) am 9. Oktober 2019 erinnert werden und mit einer positiven Aktion die Vielfalt jüdischen Lebens als unverbrüchlichen, integrativen Bestandteil der Gesellschaft zeigen.

Der Schreibwettbewerb richtet sich an alle in Deutschland lebenden Menschen. Er wird ausgerichtet von der Staatsministerin für Kultur und Medien, der Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland, den Zentralrat der Juden in Deutschland und die Initiative kulturelle Integration.

<https://www.kulturelle-integration.de>

### **4. Bildungs- und psychosoziale Versorgungsangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine - Frist: 10.6.2022**

Der Krieg in der Ukraine, die Zerstörung ziviler Infrastruktur und die Gewalt gegen die Zivilbevölkerung vertreiben Millionen Menschen aus ihrer Heimat. Nicht nur die Erfahrung von kriegsbedingter Gewalt, sondern auch die Fluchterfahrung selbst wirken sich oft schwerwiegend und anhaltend auf die Psyche von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus. Diese Kinder und Jugendlichen benötigen so schnell wie möglich psychosoziale Unterstützung und Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten, damit sie den Anschluss nicht verlieren und Abbrüche in ihren Bildungsbiographien vermieden werden.

Im Rahmen ihrer diesjährigen Ausschreibung fördert die Deutsche Bahn Stiftung daher Bildungs- und psychosoziale Versorgungsangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine.

Folgende Förderkriterien sollte das Projekt erfüllen:

- Seelische Gesundheit von geflüchteten Kindern und Jugendlichen stärken und stabilisieren, um psychischen Belastungsstörungen entgegenzuwirken

- Lern- und Bildungsinhalte schaffen, durch die Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien begleitet und unterstützt werden
- Psychosoziale Unterstützung, Begleitung und Beratung bieten
- Den Anschluss und die Integration in Kitas und Schulen erleichtern
- Zukunftschancen und die Bedingungen für eine positive Entwicklung verbessern
- Niedrigschwelligen Zugang für möglichst viele ukrainische Kinder und Jugendliche gewähren
- Kulturell, weltanschaulich und politisch offen sein

<https://www.deutschebahnstiftung.de/foerderung.html>

## 5. Julius-Hirsch-Preis des DFB - Frist: 30.06.2022

Mit dem Julius-Hirsch-Preis erinnert der DFB seit 2005 jährlich an den deutsch-jüdischen Fußball-Nationalspieler Julius Hirsch (1892 – 1943) und an alle, insbesondere die jüdischen Opfer, des nationalsozialistischen Unrechtsstaates.

Ausgezeichnet werden Personen, Initiativen und Vereine, die sich als Aktive auf dem Fußballplatz, als Fans im Stadion, im Verein und in der Gesellschaft beispielhaft und unübersehbar einsetzen

- für die Unverletzbarkeit der Würde des Menschen und gegen Antisemitismus und Rassismus
- für Verständigung und gegen Ausgrenzung von Menschen
- für die Vielfalt aller Menschen und gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit.

Mit dem Julius-Hirsch-Preis werden jährlich drei Preisträger ausgezeichnet. Die drei Preise sind mit jeweils 7000 Euro dotiert. Die feierliche Auszeichnung der Träger des Julius-Hirsch-Preises 2022 erfolgt im Herbst 2022. Auf die übrigen Bewerber warten zudem attraktive Sachpreise. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni jeden Jahres.

<https://www.dfb.de/preiswettbewerbe/julius-hirsch-preis/>

## 6. Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt - Frist: 30.06.2022

Das Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) fördert im Rahmen des Bundesprogramms "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" (BGZ) Projekte, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern. In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein tolerantes und solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen.

Antragstellungen sind bis zum 30.06.2022 in folgenden Themenschwerpunkten möglich:

- Eine Gesellschaft, die zusammenhält - Vertrauen schaffen & Brücken bauen
- Wege aus der Isolation – Begegnung und Teilhabe fördern
- Engagement macht stark - heute für ein besseres Morgen
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

<https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/Informationen/Interessenbekundungsverfahren/interessenbekundungsverfahren-projekte-foerderjahr-2023.html>

## 7. Bundesstiftung Aufarbeitung - Frist: 30.06. bzw. 31.08.2022

*Förderschwerpunkt: Protest und Aufstände gegen autoritäre Herrschaft und Diktaturen*

Vor dem Hintergrund des 70. Jahrestages des Volksaufstandes setzt die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in den Jahren 2023 und 2024 einen Schwerpunkt ihrer Förderung auf Projektvorhaben, die

- die Erinnerung an unterschiedliche Formen von Protest, Aufbegehren und Aufstände gegen autoritäre Herrschaft und Diktaturen wachhalten
- sich mit Aktionen und Akteuren von Opposition und Widerstand, von Aufbegehren, Mut und Zivilcourage gegen Einschränkungen der Freiheitsrechte und gegen Unterdrückungsmechanismen in Vergangenheit und Gegenwart im internationalen Vergleich beschäftigen
- das Bewusstsein für Möglichkeiten und Grenzen individueller Handlungsspielräume sowie für staatliche Repressionsmechanismen und die Funktion von Angst in autoritären Regimen stärken.

Der Förderschwerpunkt richtet sich an Institutionen der schulischen und außerschulischen historisch-politischen Bildungsarbeit, Vereine und Initiativen, Museen und Gedenkstätten sowie Wissenschaftseinrichtungen.

Die Bundesstiftung Aufarbeitung legt besonderes Gewicht auf Projekte von überregionaler und/oder gesamtstaatlicher und internationaler Bedeutung, die über eine möglichst große Reichweite verfügen und Anreize für junge Menschen schaffen, sich mit den Unterschieden von Demokratie und Diktatur zu beschäftigen.

Projekte mit einer bei der Stiftung beantragten Fördersumme von 50.000 Euro und mehr müssen bis zum 30. Juni 2022 sowie für eine Fördersumme unter 50.000 Euro bis zum 31. August 2022 vorliegen.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de>

## 8. „Ich kann was“ – Initiative der Deutschen Telekom Stiftung – Frist: 30.6.2022

Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. Unter dem Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ werden Vorhaben unterstützt, die einen kreativen und reflektierten Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Kinder und Jugendliche sollen so handlungsorientiert die souveräne Anwendung digitaler Werkzeuge erlernen. Jährlich stellt die Stiftung rund 600.000 Euro bereit. Einzelne Projekte unterstützt sie mit bis zu 10.000 Euro. Neben der Förderung offener Angebote für Kinder- und Jugendliche, finanziert die Telekom-Stiftung auch übergreifende Veränderungen in Einrichtungen, um geeignete Rahmenbedingungen für medienpädagogisches Arbeiten zu schaffen. Dies betrifft beispielsweise die technische Grundausstattung oder auch finanzielle Unterstützung für Fortbildungen. Zurzeit läuft die diesjährige „Ich kann was!“-Ausschreibungsphase. Bis

zum 30. Juni 2022 können Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ihren Förderantrag über unser Online-Antragsportal einreichen.

<https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/ich-kann-was>

## 9. Förderpreis Helfende Hand - Frist: 30.06.2022

Der Förderpreis Helfende Hand würdigt ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Bevölkerungsschutz, retten Leben, helfen bei Katastrophen und stärken das Miteinander. Manchmal mit lauten Sirenen, manchmal im Stillen. Um dieses großartige Engagement zu würdigen, vergibt das Bundesministerium des Innern und für Heimat jährlich den Förderpreis Helfende Hand.

Als höchste Auszeichnung im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz soll sie nicht nur herausragende Ideen und Konzepte anerkennen, sondern auch das Ehrenamt als wichtige Säule unseres Gemeinwesens hervorheben.

Die Helfende Hand würdigt Mitglieder von Organisationen, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren. Als Preisträgerinnen und Preisträger kommen auch engagierte Arbeitgebende, Einrichtungen oder Einzelpersonen infrage. Die einzige Bedingung: Sie unterstützen das ehrenamtliche Engagement im Bevölkerungsschutz auf vorbildliche Weise.

Verliehen wird der Preis in drei Kategorien: „Innovative Konzepte“, „Unterstützung des Ehrenamtes“ und „Nachwuchsarbeit“.

Preisgelder: 2.000 - 9.000 Euro

<https://www.helfende-hand-foerderpreis.de/>

## 10. Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt - Frist: keine

Die Landeszentrale für politische Bildung ist eine öffentliche Bildungseinrichtung des Landes Sachsen-Anhalt. Sie unterstützt mit ihren Informationen und Bildungsangeboten Menschen in ihrem politischen Denken und Handeln und stützt sich dabei auf die Werte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt fördert auch finanziell verschiedene Projekte. Unterstützt werden die verschiedensten Formate der politischen Bildungsarbeit, wie Seminare, Workshops, Vorträge, Ausstellungen und vieles mehr. Gefördert werden Maßnahmen von Trägern der allgemeinen politischen Bildung. Die Förderanträge können laufend gestellt werden, jedoch mindestens 6 Wochen vor dem eigentlichen Projektbeginn. Es ist eine Förderung von bis zu 60 Prozent der Gesamtkosten möglich.

<https://lpb.sachsen-anhalt.de/service/foerderung/>



## Kurztipps des Monats:

### **Workshop am 10. Mai 2022: Schreibwerkstatt für Anträge**

Die Schreibwerkstatt ist ein Angebot der Freiwilligen-Agentur und arbeitet ganz praktisch. Anhand konkreter Fragen und Schwerpunkte aus tatsächlichen Projektausschreibungen erhalten die Teilnehmenden Anregungen und Impulse und erstellen selbst eigene Textpassagen für einen möglichen Projektantrag. In Feedbackrunden erhalten Sie Rückmeldungen zu den eigenen Formulierungen und können so eigene geplante Antragstellungen im Rahmen der Schreibwerkstatt bearbeiten bzw. beispielhaft Textbausteine für zukünftige Antragstellungen erstellen. Außerdem erhalten Sie Anregungen zur Erstellung eines Kosten- und Finanzierungsplanes.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Hintergrund von Ausschreibungen
- Aufbau eines Projektantrags
- Erstellen von Bausteinen wie Problembeschreibung, Projektziele und Ergebnisindikatoren
- Erstellung eines Zeitplanes und Erarbeitung eines Kosten- und Finanzierungsplanes
- die Bedeutung des Projekttitels
- beispielhafte Projektanträge

Die Schreibwerkstatt wird als Praxisworkshop durchgeführt. Die Erarbeitung der Textbausteine erfolgt direkt am Laptop. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihren eigenen Laptop für die praktische Arbeit mitzubringen.

<https://www.freiwilligen-agentur.de/veranstaltung/schreibwerkstatt-projektantraege-aus-sichtsreich-formulieren/>

### **Spender:innen-Studie 2022: Online-Seminar von Haus des Stiftens am 11.5., 11-12 Uhr**

Online-Fundraising wird immer beliebter! Dank der Datenanalyse ist es möglich, neue Einblicke in das Online-Spendenverhalten zu gewinnen, um eine effiziente, transparente und nachhaltige Spender:innen-Reise zu gestalten. Nico Reis von RaiseNow gibt den Teilnehmenden Insights darüber, wie in der DACH-Region gespendet wird. Lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie mit Hilfe der Spender:innen-Studie Ihre Zielgruppe besser kennen.

<https://www.hausdesstiftens.org/webinar/spenderinnen-studie-2022-wie-spendet-die-dach-region/>

## Stiftungen im Kurzporträt:

### Stiftung Bildung

Zweck der Stiftung Bildung ist die Förderung der Erziehung und Bildung sowie des bürgerschaftlichen Engagements für die Verbesserung der pädagogischen Begleitung und Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Dazu gehören:

- die Durchführung von Bildungsprojekten und deren Veröffentlichung.
- die ideelle und finanzielle Unterstützung von Fördervereinen an Schulen und Kitas bei der Erstellung von Projektanträgen und Beschaffung von Fördermitteln.
- die Motivierung und Einbindung Freiwilliger in die Arbeit der Verbände der gemeinnützigen Fördervereine von Schulen und Kitas und ihrer Mitgliedsorganisationen, etwa durch Informationen (Veranstaltungen, Seminare).
- die Gründung und Tätigkeit von gemeinnützigen Fördervereinen an Schulen und Kindertageseinrichtungen (Kitas), etwa durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- der Aufbau der Verbandsstrukturen der gemeinnützigen Fördervereine, etwa durch Wahrnehmung von Koordinationsaufgaben.
- die Verbesserung der Rahmenbedingungen ihrer Arbeit durch Kommunikation mit politisch und gesellschaftlich relevanten Personen.

Bereits seit 2016 setzt die Stiftung Bildung Chancenpatenschaften um, gefördert durch das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des BMFSFJ. Das Programm wurde angesichts der großen Fluchtbewegung und der Hilfsbereitschaft vieler Engagierter als niedrigschwelliges und unbürokratisches Förderangebot aufgelegt. Durch die Projekte der Chancenpatenschaften sollen unter anderem die Teilhabe und Integration sowie der menschliche Zusammenhalt an Schulen und Kitas gestärkt werden. Angesichts des Kriegs in der Ukraine sollen nun auch Fluchtpatenschaften aufgebaut werden.

<https://www.stiftungbildung.org/fluchtpatenschaften-chancenpatenschaften-fuer-gefluechtete-kinder-und-jugendliche-aus-der-ukraine/>



## Was macht die Fundraisingberatung?

---

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. bietet Projekt- und Fundraisingberatung für Jugendinitiativen und freie Träger der Jugendhilfe zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

### Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

### Die Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:

- Fördermittelfinder <https://foerdermittelfinder.freiwilligen-agentur.de/>
- Monatlicher Fördertipp
- Fortbildungsangebote - z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten
- Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
- Materialien für die Praxis

### Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinwohlorientiertes Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten?

Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

### Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin!

---

## Kontaktdaten

### Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.

Hansering 20, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345/ 470 13 55 E-Mail: [karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de](mailto:karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de)

Internet: <https://kurzelinks.de/fwahalle-fundraisingberatung>

---

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.